

Biotopname										TK10						Biotop-Nr.					
Silbergrasflur ca. 0,5 km nordwestlich Laupin										0 6 0 4 - 1 2 4 - 4 0 0 1											
Standort /Geologie										Anschluß in TK											
Binnendüne																					
Naturraum		Südwestliche Talsandniederungen mit Elde, Sude und Rögnitz																			
5 1 0																					
Landkreis / Kreisfreie Stadt							Gemeinde / Stadt							Luftbild-Nr.							
Ludwigslust							Leussow Vielank							Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														Film-Nr.							
11806														Bild-Nr.							
Schutzmerkmale							1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil														
geschützt nach §20 LNatG M-V							NLP FND NP FiB														
							NSG LSG BR FFH-Geb.														
							ND GLB FnB Wald-Totalreservat														
Hauptcod.		Nebencode														Überlagerungscode					
Code																U G D					
% 1 0 0																					
Vegetationseinheiten																					
Flechten-Silbergrasflur																					
Habitats + Strukturen																					
D G O D G X D H F																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Etwa 30 m breite Schneise im Kiefernforst; Sie ist von flechtenreichen Silbergrasfluren eingenommen. Vereinzelt treten Jungkiefern und Heidekraut auf. Etwa in der Mitte ist die Fläche um eine angelegte Wildtränke etwas erweitert. Die Fläche ist von einer Fahrspur durchzogen. Das Gelände ist im nördlichen Teil stärker bewegt. Im Süden ist die Fläche fast eben. Das Gebiet ist militärisches Sperrgebiet und gehört zum Truppenübungsplatz Lübtheen.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse											
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen											
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung											
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge											
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										X Umgebung relativ störungsarm											
X gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter											
typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.																	
				0		6		0		4		-		1		2		4		-		4		0		0		1			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition															
k g				k g				k g				k g				k g															
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N															
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ g oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO															
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O															
☐ ☐ g Sand				☐ ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ g düinig				☐ ☐ SO															
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S															
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW															
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W															
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW															
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																			
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																			
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																			
												☐ ☐ Sohlental																			
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																															
Nutzungsintensität												Umgebung																			
k g												k g												k g							
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer							
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer							
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop							
☐ ☐ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv							
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv							
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ k Weg							
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Straße, Parkplatz							
Nutzungsart																															
k g																															
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Bahnanlage							
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Gewerbe / Industrie							
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Silo / Stallanlage							
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Gebäude / Siedlung							
																								☐ ☐ Spülfeld / Halde							
																								☐ ☐ Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Avenella flexuosa Corynephorus canescens																															
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Calluna vulgaris Cladonia spec. Festuca ovina agg. Polytrichum piliferum																															
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Agrostis capillaris Calamagrostis epigejos Pinus sylvestris																															
Angaben zur Fauna																															
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 10.10.1997															
																Datum letzte Begehung:															
Bearbeiter/in: IBS-Bauer																Foto: 1												Folgeseiten: 0			